

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 15.10.2015

Wie ist die aktuelle Situation am „Hüllgraben“?

Anfrage

Mit Beschluss vom 26.09.2012 wurde ein großer Teil des Hüllgrabens als Gewerbegebiet ausgewiesen. Damals war der Bedarf vom Planungsreferat für klassisches Gewerbe als sehr hoch dargestellt worden. Aber ein Jahr nachdem der Bau der verkehrlichen Infrastruktur des Gewerbegebietes begonnen hat, hat sich noch kein einziges Unternehmen angesiedelt!

Offensichtlich haben sich die Prognosen und Erwartungen des Planungsreferates nicht erfüllt. Es besteht ein Flächenangebot von 24,6 ha für klassisches Gewerbe, an dem laut Planungsreferat auch Interesse von Seiten diverser Firmen gezeigt wurde. Hinzu kommt auch, dass das Gewerbegebiet am Hüllgraben wegen seiner Randlage und seiner guten Erschließung über die Autobahn besonders für die Nutzung als klassisches Gewerbegebiet gepriesen wurde. Es hat sich jedoch gezeigt, dass sich keine der vorgesehenen Firmen von der Paul-Gerhard-Allee dort angesiedelt und außerdem keine anderen klassischen Gewerbe dort ihren Platz gefunden haben.

Die Fläche „Am Hüllgraben“ war bis zum Baubeginn des Gewerbebetriebes eine idyllische „Natur-oase“, die von der Bevölkerung vor Ort sehr gerne als Spazier- und Erholungsfläche genutzt wurde. Teilbereiche der Fläche sind in der Münchner Stadtbiotopkartierung sowie auch im Arten- und Biotopschutzprogramm der Stadt München gelistet. Es drängt sich daher der Eindruck auf, dass das Areal am Hüllgraben leichtfertig für Wirtschaftsinteressen geopfert wurde, die nur in der Phantasie der Verwaltung existieren.

Die Erschließungsstraßen sind fertig und mit sehr hohem Kostenaufwand hergestellt worden. Laut Gerüchten hat sich nun ein einziger Konzern gefunden, der sich gerne am Hüllgraben ansiedeln würde – und das ist Amazon. Amazon ist jedoch kein produzierender Gewerbebetrieb im klassischen Sinn, wie im Bebauungsplan vorgesehen.

Deshalb fragen wir:

1. Stimmt das Gerücht zu Amazon?
2. Wie viel Fläche würde Amazon beanspruchen?

3. Welch Teilflächen werden von Amazon beansprucht?
4. Ist das mit dem B-Plan vereinbar?
5. Welche anderen Interessenten gibt es noch?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unserer Anfrage.

Initiative:
Sabine Krieger
Paul Bickelbacher
Herbert Danner
Mitglieder des Stadtrates